

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist soweit: *Docupedia-Zeitgeschichte* geht ins Netz. Das Online-Nachschlagewerk präsentiert sich Ihnen und der breiteren Öffentlichkeit mit einem Startpaket von Beiträgen, die wichtige Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung vorstellen. In Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Berlin laden wir Sie aus diesem Anlass herzlich ein zur



**Docupedia-Zeitgeschichte**

Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung

## Präsentation Docupedia-Zeitgeschichte

**Zeit: Donnerstag, 11. Februar 2010, 19.00 Uhr**

**Ort: Museum für Kommunikation Berlin  
Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte**

### **Programm:**

Eröffnungs-Getöne: JazzDuo Lüdemann/Kuchenbuch

Begrüßung: Dr. Jürgen Danyel, ZZF Potsdam

Vortrag: Datendichte und digitale Geschichte/Stefan Heidenreich, Berlin

Docupedia-Suite: JazzDuo Lüdemann/Kuchenbuch

Präsentation: Redaktion Docupedia-Zeitgeschichte

3,2,1 ... PROJEKTSTART!

Anklick-Blues: JazzDuo Lüdemann/Kuchenbuch

Im Anschluss an das Programm freuen wir uns, Sie zu einem kleinen Empfang einzuladen.

**Museum für  
Kommunikation  
Berlin**



## Impressum

*Docupedia-Zeitgeschichte* ist ein gemeinsames Projekt des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und des Instituts für Geschichtswissenschaft (IfG) sowie des Computer- und Medienservices (CMS) der Humboldt-Universität zu Berlin. Betreiber des Angebots ist der Verein Clio-online. Historisches Fachinformationssystem e.V. in Verbindung mit Zeitgeschichte-online (ZOL).

Herausgeberinnen und Herausgeber von *Docupedia-Zeitgeschichte* sind derzeit Jörg Baberowski, Frank Bösch, Christoph Conrad, Christoph Cornelißen,

Jürgen Danyel, Christof Dipper, Andreas Eckert, Norbert Frei, Bernd Greiner, Peter Haber, Stefan-Ludwig Hoffmann, Rüdiger Hohls, Konrad Jarausch, Ralph Jessen, Stefan Jordan, Christoph Kleßmann, Jürgen Kocka, Claudia Kraft, Thomas Lindenberger, Inge Marszolek, Thomas Mergel, Gabriele Metzler, Sylvia Paletschek, Kiran Klaus Patel, Gerhard Paul, Sven Reichardt, Martin Sabrow, Adelheid von Saldern, Susanne Schattenberg, Axel Schildt, Hanna Schissler, Peter Schöttler, Martin Schulze Wessel, Dirk van Laak, Annette Vowinkel, Dorothee Wierling, Michael Wildt, Edgar Wolfrum.

### Kontakt:

Redaktion Docupedia-Zeitgeschichte  
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam  
Am Neuen Markt 1 · 14467 Potsdam

Dr. Jürgen Danyel ([danyel@zzf-pdm.de](mailto:danyel@zzf-pdm.de))  
Christine Bartlitz ([bartlitz@zzf-pdm.de](mailto:bartlitz@zzf-pdm.de))  
Karsten Borgmann ([borgmannk@geschichte.hu-berlin.de](mailto:borgmannk@geschichte.hu-berlin.de))  
Christoph Kalter ([kalter@zzf-pdm.de](mailto:kalter@zzf-pdm.de))

Tel.: +49-331-28991-12 /-14  
Fax: +49-331-28991-60  
[www.docupedia.de](http://www.docupedia.de)

Projektpartner



Gefördert von

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
**DFG**



## Docupedia-Zeitgeschichte

Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung

## Docupedia-Zeitgeschichte

ist ein für das Internet konzipiertes Nachschlagewerk zu zentralen Begriffen, Konzepten, Forschungsrichtungen und Methoden der zeithistorischen Forschung. Es dient der Standortbestimmung der Zeitgeschichte als einer stark ausdifferenzierten wissenschaftlichen Disziplin. Vorgestellt werden das Spektrum der in der zeithistorischen Forschung genutzten Quellen und der damit verbundenen methodischen Fragen und Zugriffe. Dokumentiert werden Debatten, von denen Impulse für Forschungspraxis und Selbstverständnis des Faches ausgegangen sind. Dabei bezieht *Docupedia-Zeitgeschichte* auch theoretische Ansätze aus benachbarten Disziplinen mit ein, die von Historikerinnen und Historikern rezipiert und für ihre Forschungen adaptiert werden.

Als dynamisches Nachschlagewerk wird *Docupedia-Zeitgeschichte* den Wandel der theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches zeigen, begleiten und fördern. Deshalb werden neben etablierten Begriffen und Methoden auch neue Ansätze vorgestellt,

die sich noch in der Diskussion befinden. Berücksichtigung findet die wachsende Zahl von „Theorien mittlerer Reichweite“. Mit Beiträgen zu den transnationalen Dimensionen der Disziplin dokumentiert *Docupedia-Zeitgeschichte*, dass Gegenstände, Perspektiven und innerfachliche Kommunikation nicht mehr an nationalen Grenzen Halt machen.

*Docupedia-Zeitgeschichte* ist eine elektronische Publikation mit einer Vielzahl von Partizipationsmöglichkeiten für die Nutzerinnen und Nutzer. Sie entwickelt die Softwareplattform MediaWiki weiter und berücksichtigt dabei die etablierten Qualitätsstandards wissenschaftlichen Publizierens und die Verantwortung des Autors für seinen Text. Die Qualität der Beiträge gewährleisten fachlich kompetente Autorinnen und Autoren, ein repräsentatives Herausbergremium sowie eine Fachredaktion am Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam. Jede Version eines Beitrags erhält ihre stabile, dauerhaft zitierfähige Adresse im Netz.

*Docupedia-Zeitgeschichte* kann schneller auf neue Entwicklungen in der Forschung reagieren als gedruckte Nachschlagewerke und wird laufend ergänzt. Sie verbindet die Verlässlichkeit kanonisierter Inhalte mit der Diskursivität, die gerade der Zeitgeschichte eigen ist. *Docupedia-Zeitgeschichte* bietet keine Inhalte zur so genannten Realgeschichte, sondern ermöglicht einen problemorientierten Blick auf die zeithistorische Forschung, der an Grundlagen und Kontroversen des Fachs interessiert ist.

Die Beiträge für *Docupedia-Zeitgeschichte* erschließen sich den Nutzerinnen und Nutzern über eine alphabetische Stichwortliste. Parallel dazu sind die Artikel zehn übergreifenden Bereichen zugeordnet. Zielpublikum des Nachschlagewerks sind Forscherinnen und Forscher, Studierende und Lehrkräfte sowie die zeithistorisch interessierte Öffentlichkeit.

### Grundlagen

U.a. mit Beiträgen zu „Zeitgeschichte – Begriff und Disziplin“, „Theoriemodelle“, „Raumkonzeptionen“, „Kontingenz und Teleologie“, „Der Zeitzeuge“

### Periodisierung

U.a. mit Beiträgen zu „1945 – Stunde Null?“, „Moderne und Hochmoderne“, „1989 – Globale Wende?“

### Prozesse

U.a. mit Beiträgen zu „Modernisierung“, „Amerikanisierung und Westernisierung“, „Säkularisierung“, „Europäisierung“, „Globalisierung“

### Begriffe

U.a. mit Beiträgen zu „Mythos“, „Generationen“, „Social Engineering“, „Gedächtnisorte“, „Öffentlichkeit(en)“, „Planung“, „Imperium und Imperialismus“

### Methoden

U.a. mit Beiträgen zu „Diskurs und Diskursgeschichte“, „Beziehungs- und Verflechtungsgeschichte“, „Alltagsgeschichte“, „Vergleich“, „Historisierung“, „Oral History“

### Forschungsfelder

U.a. mit Beiträgen zu „Mediengeschichte“, „Arbeitergeschichte“, „Cold War Studies“, „Visual History“, „Politikgeschichte“, „Verfassungsgeschichte“

### Debatten

U.a. mit Beiträgen zu „Historikerstreit“, „Das Zentrum gegen Vertreibungen“, „Dekolonisierung und Postkolonialismus“

### Länder

U.a. mit Beiträgen zu „Nationale Traditionen vs. Internationalisierung der Zeitgeschichte“, „Zeitgeschichte in Großbritannien“, „Zeitgeschichte in Weißrussland“

### Quellen

U.a. mit Beiträgen zu „Akten“, „Fernsehformate“, „Fotografien“, „Tondokumente“, „Verschwinden von Quellen“

### Schnittmengen

U.a. mit Beiträgen zu „Literaturwissenschaft und Zeitgeschichte“, „Psychologie und Zeitgeschichte“, „Foucault für Zeithistoriker“, „Public History“

Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können auf *Docupedia-Zeitgeschichte* Hinweise und **Kommentare** veröffentlichen, die sich auf den Text oder das Thema eines Artikels beziehen. Die Redaktion publiziert alle Beiträge mit einer umfangreichen **Materialumgebung**: Diese enthält ausführliche Hinweise zu zentraler Literatur, Forscherinnen und Forschern, Forschungseinrichtungen, Rezensionen, Tagungsberichten und audiovisuellen Materialien zum jeweiligen Thema, die laufend ergänzt werden.